

Das sagt der Gegner

Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 6. März 2014, 13:52

Zusammenfassung [url=http://www.weser-kurier.de/werder/profis_artikel,-Hoffnung-fuer-Kroos-und-Bargfrede-_arid,796441.html](Weser-Kurier)[/url] der Werder-PK :

Zitat

Unterstützung:

- Werder rechnet mit 2000 eigenen Fans, die die Mannschaft in Nürnberg unterstützen.

Pyro-Vorfall

- "Ich gehe davon aus, dass das eine einmalige Aktion war", sagt Thomas Eichin zu den Pyrotechnik-Vorfällen im Spiel gegen den Hamburger SV am vergangenen Sonnabend.
- "Das, was passiert ist, geht einfach nicht. Und diese Dinge sind besprochen worden und dem ist nichts mehr hinzuzufügen", so Eichin weiter.
- "Auch nach dem Derbysieg gab es keinen Grund, die ganze Zeit saltoschlagend durch Bremen zu gehen", so Dutt zur Stimmung bei den Werderanern nach dem Derbysieg. Es sei eine "ganz normale Vorbereitung" auf den kommenden Gegner gewesen.
- "Es sind laufende Ermittlungen", so Eichin noch mal zu den Pyrotechnik-Vorfällen. "Wir müssen das nicht größer machen als es ist", so Werders Sportchef, der noch mal erklärt, sich im Moment nicht weiter dazu äußern zu wollen.

Personal

- Robin Dutt hat in den vergangenen drei Spielen eine Weiterentwicklung seiner Mannschaft gesehen. "So müssen wir uns bewegen. Kämpferisch, motiviert."
- Jetzt geht es um die Personalsituation. "Er hat ein hervorragendes Spiel gegen Hamburg gemacht", so Dutt zur Verletzung von Santiago Garcia. "Es ist ein schmerzhafter Ausfall, das wird sicherlich vier, fünf, Wochen dauern und auf der Position darf jetzt nichts mehr passieren." Alternativen seien unter anderem Luca Caldirola und Lukas Schmitz.
- Eichin wird zur Entwicklung von Raphael Wolf gefragt. "Ich denke, es war die richtige Entscheidung, die wir getroffen haben. "Er strahlt Sicherheit aus, macht einen guten Job und wir hoffen, dass das so weitergeht." Mehr gebe es dazu nicht zu sagen. Dutt schließt sich dem Lob an.
- Felix Kroos und Philipp Bargfrede werden heute wieder am Werder-Training

teilnehmen. Sollten beide die Übungseinheiten der kommenden Tage gut überstehen, seien sie auch ein Teil des Werder-Kaders für das Nürnberg-Spiel.

Allgemein

- "Von allen Mannschaften im unteren Tabellenbereich sind die Nürnberger am stärksten", bekräftigt Dutt noch einmal seine Aussagen, die er zuletzt schon getätigt hatte. "Momentan läuft es für die Nürnberger ganz gut. Noch sind sie hinter uns und im Idealfall sollen sie dort auch bleiben", so der Trainer.
- Werder müsse das Punktepolster auf die Abstiegsplätze aufrecht erhalten beziehungsweise ausbauen, sagt Dutt. Deshalb müsse er auch vor dem Spiel gegen die Franken einen gewissen Druck erzeugen.
- "Ich werde die Jungs an die zuletzt positiven Dinge erinnern", sagt Dutt.
- "Diese Spiele können gar keinen sportlichen Stellenwert haben", so Dutt zum Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft am Mittwoch gegen Chile. Es zähle, wenn der Bundestrainer seine Mannschaft sein Team vor einem Turnier wie der WM vier Wochen zur Vorbereitung zusammenhabe.

Alles anzeigen